



30.11.2016

NEUES VON FORD, BMW, SKODA – UND JEDE MENGE „CRAZY CARS“

Im Mittelpunkt des PS-Festivals auf der Essen Motor Show stehen zum einen Fahrzeug-Neuheiten. Ford enthüllte den neuen Kuga, der erstmals auf einer deutschen Messe zu sehen war. Zudem feierten das BMW M240i Cabrio und Peugeot's Kompakt-SUV 3008 in seiner sportlichen Variante GT ihre Messepremiere. Für Skoda begann auf der Essen Motor Show eine neue Ära: Der Autohersteller zeigte die Deutschlandpremiere seines ersten großen SUV Skoda Kodiaq.

500 AUSSTELLER UND FERRARI-JUBILÄUMS-SHOW

Über 500 Aussteller präsentieren auf der Essen Motor Show noch bis zum 4. Dezember alles rund um sportliche Serienfahrzeuge, Tuning, Motorsport und Classic Cars. Anlässlich des bevorstehenden 70jährigen Firmenjubiläums von Ferrari zeigt die Messe Essen in Halle 3 eine Sondershow mit 15 Sportwagen, Formel-1-Fahrzeugen und Vorgängermodellen der Marke aus Maranello.

EIN VW PICKUP MIT JET-MOTOR UND 5.000 PS

Die Stimmung in den Hallen ist hervorragend. Zur guten Atmosphäre tragen auch die zahlreichen „Crazy Cars“, Hot Rods und getunten Boliden bei – etwa ein Ford Pickup „Equadoline“ mit 4.000 PS auf der offenen Ladefläche von Gordon Tronson aus Nevada, der Spirit Runner Lowrider

von Brandon Gonzalez aus Arizona und der „Oklahoma Willy“ des Briten Perry Watkins. Das ein VW Pickup aus dem Jahr 1958, den er komplett renoviert und mit einem 5.000 PS starken Rolls-Royce-Viper535-Jet-Motor ausgestattet hat. Theoretisch könnte das Auto 430 km/h fahren...

Andreas Löffler